

VAM-Jahresbericht 2025

Auch in diesem Jahr fand der krönende Abschluss des VAM-Berufsbildungsjahres 2025 in der Wirtschaft zur Schlacht in Sempach statt. In einem dafür würdigen Anlass konnten die Lernenden gebührend gefeiert und den beiden Jahrgangsbesten gratuliert werden. In der Fachrichtung Tierernährung brillierte die Jahrgangsbeste, Sonja Renggli (UFA AG, Sursee) mit der sagenhaften Abschlussnote 6. Christian Albert Aeby (Beck & Cie. AG, Utzenstorf) durfte sich als Jahrgangsbester der Fachrichtung Lebensmittel feiern lassen.

Genauso erwähnenswert ist der zweite Platz und somit die Silbermedaille von Rahel Pfaffhauser an den MühlenMasters 2025, welche in diesem Jahr zum ersten Mal in Österreich stattgefunden haben.

1 Delegiertenversammlung

Die Delegiertenversammlung konnte in diesem Jahr bei der Bühler AG in Uzwil durchgeführt werden. Es fanden sich am 30. April 2025 rund 20 Teilnehmer in Uzwil ein, welche einen gelungenen Anlass erleben durften. Durch die Demission von Armin Käser vom VAM-Präsidium, wurde gemäss Vorschlag des Vorstandes Hans Schmid von der Swissmill in Zürich zum neuen Präsidenten gewählt. Armin Käser wurde wiederum, ebenfalls auf Vorschlag des Vorstandes, als Nachfolger von Hans Schmid zum üK-Präsidenten gewählt. Während der Versammlung galt es zudem, Christian Oesch als langjährigen Geschäftsführer der VSF sowie Rahel Thévoz als Geschäftsführerin des VAM zu verabschieden. Verabschiedet und vor allem verdankt wurde auch Beda Seeberger, welcher über viele Jahre die Lernenden in den üK kompetent und mit viel Hingabe und Freude betreute. Am Nachmittag gab es eine spannende Führung durchs GIC und Application Center bei Bühler.



Die Teilnehmer der diesjährigen DV in Uzwil

2 Aus dem Vorstand

An den beiden diesjährigen Vorstandssitzungen des VAM wurden diverse Vorbereitungen und Entscheide getroffen. An der ersten Sitzung, welche Ende Januar bei der GMSA in Granges-près-Marnand stattfand, war die SwissSkills 2025 ein grosses Thema, welches auch einen Einfluss auf die Vorstandssitzung im Herbst hatte. Diese wurde so terminiert, dass sie am gleichen Tag abgehalten werden konnte wie der Starttag der SwissSkills. Am Morgen fand sich der Vorstand zur Sitzung in der Stadtmühle Schenk ein und am Nachmittag wurde die SwissSkills besucht mit anschließender Teilnahme am Sponsoren-Apéro. An der Sitzung am Morgen wurden verschiedene Termine für das Jahr 2026 bestimmt und viel über die Berufswerbung diskutiert.

3 Qualifikationsverfahren und Lehrlingszahlen

2025 schlossen 17 Müllerinnen und Müller das QV-Verfahren und somit auch ihre Lehre erfolgreich ab (siehe Tabelle 1). Am 22. August 2025 wurden die Absolventen der Deutschschweiz in Sempach gebührend gefeiert.



Die Abschlussklasse 2025, eingerahmt durch die Prüfungs-Chefexperten Beat Halter (links aussen) und Roman Hersche (2. v. rechts) sowie VAM-Präsident Hans Schmid (rechts aussen)

Auch in der Westschweiz wurde die diesjährige Absolventin in hübschem Rahmen am 26. Juni 2025 im Musée du Blé et du Pain in Echallens für ihren erfolgreichen Abschluss gefeiert.

In der Abbildung rechts wird Noémie Liniger, welche ihre Ausbildung bei der Groupe Minoteries SA in Granges-près-Marnand absolvierte, geehrt. Mit auf dem Bild sind links Olivier Piot (VAM Vize-Präsident) und Emmanuel Torche (Chefexperte Westschweiz).

Die Anzahl Lernende bewegt sich in der Deutschschweiz zwischen 10 und 14 und in der Westschweiz zwischen ein bis drei Lernenden.



Olivier Piot (li.) und Emmanuel Torche (re.) mit Noémie Liniger

	Müllerin EFZ / Müller EFZ resp. Meunière CFC / Meunier CFC		
	Fachrichtung Lebensmittel		Fachrichtung Tiernahrung
	Ecole professionnelle de Montreux	Berufszentrum Wil-Uzwil, BZwu	Berufszentrum Wil-Uzwil, BZwu
Erfolgreiche Qualifikationsverfahren (QV) 2025			
Anzahl	1	9	7
Anzahl Lernende Lehrjahr 2025/2026			
1. Lehrjahr	1	10	4
2. Lehrjahr	2	8	2
3. Lehrjahr	3	4	10

Tab. 1: Erfolgreiche Qualifikationsverfahren 2025 und Anzahl Lernende 2025/26 (Stand 31.12.25)

3.1 Lehrbetrieb des Jahres

Anlässlich der QV-Feier in Sempach wechselte der Wanderpreis des VAM für den Lehrbetrieb des Jahres zum sechsten Mal seit seiner Einführung für ein Jahr lang seinen Standort. 2024 nach Münsingen (Strahm Mühle AG) vergeben, wird der Preis das Schuljahr 2025/2026 in Hindelbank verbringen. Christian Luginbühl von der Mühle Hindelbank durfte den Preis von Hans Schmid, Präsident des VAM in Empfang nehmen.



Hans Schmid (li.) und Christian Luginbühl (re.) mit dem schönen Wanderpreis

Hans Schmid freute sich sehr, dass er Christian Luginbühl mit dem Wanderpreis seinen Dank für dessen unermüdlichen und vor allem langjährigen Einsatz für die Ausbildung von Lernenden im Namen des VAM aussprechen durfte.

Christian Luginbühl ist in seinem kleinen Familienbetrieb seit Jahren immer bemüht, Lernenden eine top Betreuung mit viel Herzblut, Motivation und falls notwendig auch Familienanschluss und dem speziellen Etwas zu bieten.

In der **Abbildung links** sind Hans Schmid, Präsident des VAM (links) und Christian Luginbühl (rechts) von der Mühle Hindelbank bei der Übergabe des Wanderpreises in Sempach zu sehen.

3.2 Berichte der Chefexperten

Schlussbericht Qualifikationsverfahren Müller/-in EFZ Fachrichtung Lebensmittel 2025 (verfasst von Roman Hersche)

Als Chefexperte der Müller Fachrichtung Lebensmittel organisiere ich das QV der Müllerin / Müller EFZ Fachrichtung Lebensmittel Deutschschweiz.

Die Prüfungen werden in 4 Stufen absolviert:

- 1 Tag praktisch im Lehrbetrieb
- ½ Tag praktisch im Ausbildungszentrum Bühler Uzwil
- 1 Tag schriftlich in Flawil
- ½ Tag mündlich in Flawil

Vielen Dank an die Betriebe für ihre Gastfreundschaft während den Prüfungen. Wir durften dieses Jahr neun Kandidaten prüfen und alle Qualifikanten haben die Prüfungen bestanden. Es war eine gute Klasse.

Ich möchte mich bei allen Experten, den Ausbildungsbetrieben für die Gastfreundschaft, dem VAM, der Firma Bühler, den Lehrpersonen und allen Helfenden herzlich bedanken.

Auf dem weiteren Lebensweg wünsche ich den frischen Müllerinnen und Müller viel Erfolg und Lebensfreude.

Schlussbericht Qualifikationsverfahren Müller/-in Lebensmittel Westschweiz (verfasst von Emmanuel Torche)

Wir hatten eine Kandidatin bei den Qualifikationsprüfungen 2025 in der Westschweiz. Es handelt sich um Noémie Liniger, die ihre Prüfungen erfolgreich bestanden hat. Sie erhielt ihr Diplom im Museum «La Maison du blé et du pain» in Echallens. Ich danke allen Experten für ihr Engagement und der Mühle von Granges für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und Einrichtungen.

Schlussbericht Qualifikationsverfahren Müller/-in Tiernahrung (TN) (verfasst von Beat Halter)

Zum 28. Mal wurde das QV im Betrieb der Firma Kunz Kunath AG in Burgdorf durchgeführt. Das Expertenteam 2025 setzte sich aus Thomas Arnold, Thomas Blum, Manfred Marthy, Reto Sempach, Martin Schwaller, Thomas Theiler und Alban Tippenhauer sowie Beat Halter (Chefexperte) zusammen. Die sieben Kandidaten/-innen absolvierten eine Woche vor Prüfungsbeginn Einführungstage bei der Firma Kunz Kunath AG in Burgdorf. Die fundierte Einführung in die betrieblichen Abläufe und die damit verbundene optimale Vorbereitung auf die Prüfungen sind der hervorragenden Arbeit von Tobias Frey und seinem Team zu verdanken.

Die praktischen Prüfungen fanden vom 20.05. – 27.05.2025 statt. Während jeweils eineinhalb Tagen absolvierten die Kandidaten/-innen drei Prüfungsblöcke à vier Stunden. Die mündlichen Prüfungen wurden am 11.06.2025 in Flawil durchgeführt. Die Absolventen/-innen wurden dabei in drei Sequenzen à 20 Minuten geprüft. Die schriftlichen Prüfungen fanden am 12.06.2025 ebenfalls in Flawil statt und umfassten drei Tests von jeweils 40 Minuten Dauer.

Zur Qualifikationsverfahren zugelassen waren vier Kandidatinnen und drei Kandidaten. Das Engagement und die Einsatzbereitschaft aller Kandidaten/-innen waren ausgesprochen erfreulich.

Sämtliche Prüfungen konnten ohne Zwischenfälle durchgeführt werden. Alle sieben Teilnehmenden haben das Qualifikationsverfahren erfolgreich bestanden. Das beste Abschlussresultat erzielte Sonja Renggli von der UFA AG, Sursee. Für ihre ausserordentliche Leistung wurde sie mit dem SFT-Stipendium ausgezeichnet. Mit der Note 6.0 erreichte sie ein Resultat, das in der Geschichte dieses Qualifikationsverfahrens bislang einzigartig ist. Der Gesamtnotendurchschnitt betrug 5.4.

Ein besonderer Dank gilt der Geschäfts- und Betriebsleitung sowie allen Mitarbeitenden der Firma Kunz Kunath AG in Burgdorf für die engagierte Unterstützung vor und während der Prüfungstage. Ebenso danken wir allen weiteren Beteiligten, die wesentlich zum erfolgreichen Gelingen des Qualifikationsverfahrens beigetragen haben.

3.3 MühlenMasters 7. November 2025

Zum ersten Mal seit der Einführung der MühlenMasters wurde dieser Wettkampf in Österreich abgehalten. In der Haberfellner Mühle in Grieskirchen konnte sich Rahel Pfaffhauser den hervorragenden zweiten Rang erkämpfen. Sie hat ihre Lehre bei der Swissmill in Zürich in diesem Jahr erfolgreich abgeschlossen und befindet sich nun noch im Zusatzjahr im Fachbereich Tiernahrung bei der Weinlandmühle Trüllikon Glanzmann AG.



Das «Siegerpodest» der MühlenMasters 2025 (v.l.n.r.): Jessica Lichtmanecker (3. Platz), Rahel Pfaffhauser (2. Platz), Sieger Martin Hacker und Manuel Schiesswald (3. Platz)(Foto: Bundesmühlenkontor, Steffen Höft)

Schön war in diesem Jahr auch, dass sämtliche drei teilnehmenden Nationen auf dem Siegerpodest vertreten waren. Der Sieger, Martin Hacker und die Drittplatzierte, Jessica Lichtmanecker vertraten Deutschland. Rahel Pfaffhauser aus der Schweiz als Zweitplatzierte und Manuel Schiesswald aus Österreich auf dem dritten Platz vervollständigten das Podest.

4 Aus den Kommissionen

Die Sitzungen aller drei Kommissionen werden alljährlich vor der QV-Feier und am gleichen Ort wie die Feier durchgeführt.

4.1 Kommission Berufsbildung und Qualität (B&Q)

Bei dieser Sitzung ist vor allem der allgemeine Informationsaustausch zwischen den einzelnen Verbundpartner (Berufsschule, Kanton und Bund sowie die Lehrbetriebe) ein wichtiger Punkt. Erfreulich war in diesem Gremium zu berichten, dass die 5-Jahres-Überprüfung abgeschlossen ist. Nicoletta Gullin vom SBFi informierte zudem über die Anpassung von Anhang 2 des Bildungsplanes.

4.2 Kommission überbetriebliche Kurse (üK) und üK-Aufsicht

Hauptthemen dieser beiden Sitzungen sind jeweils die Planung der verschiedenen Kurse sowie deren Finanzierung.

5 Lehrmittel

Das Maschinenkundebuch wurde 2025 128-mal verkauft, siehe Tabelle 2. Vom Formelbüchlein wurden 40 Exemplare verkauft. Diese Zahlen sind so erfreulich, da im 2025 viele Bücher an zwei grosse Verlage verkauft werden konnten.

Lehrmittel	Sprache	Anzahl verkauft	Bestand Ende 2025
Maschinenkunde Müllerei, K. Ulmer	Deutsch	128	640
	Französisch	2	7
	Englisch	0	2
	Spanisch	0	7
	Italienisch	0	4
Formelbüchlein, K. Ulmer	Deutsch	40	177

Tabelle 2: Verkauf und Bestand an Lehrmitteln im Jahr 2025

6 Berufswerbung

An der VAM-Vorstandssitzung vom 17.09.2025 wurde viel zum Thema Berufswerbung diskutiert. Es soll abgeklärt werden, wie die einzelnen Berufsberatungsstellen organisiert sind, damit sie anschliessen kontaktiert werden können. Geplant wären Referate an regionalen BIZ-Veranstaltungen, um den Berufsberatern den Beruf Müller wieder in Erinnerung zu rufen.

6.1 SwissSkills 17. – 21. September 2025

Der VAM war mit einem grossen Stand und viel Engagement an den SwissSkills 2025 in Bern vertreten. Durch den Einsatz der neuen VR-Brille, welche dank der Hemelter Mühle einen tollen virtuellen Rundgang durch eine Mühle ermöglicht, konnten viele Jugendliche einen schönen und hoffentlich bleibenden Eindruck unseres Berufs gewinnen. Der Auftritt an den SwissSkills wurde von den Verantwortlichen beim VAM als sehr positiv bewertet, weshalb auch im September 2027 wieder eine Teilnahme an diesem Anlass in Bern geplant ist.

7 Ausblick

Auch im Jahr 2026 erhofft sich der VAM, dass die zur Verfügung stehenden Lehrstellen mit motivierten jungen Leuten besetzt werden und dass die Lernenden des dritten Lehrjahres ihr QV-Verfahren erfolgreich abschliessen können. Von den geplanten beiden ERFA-Tagungen, welche einmal für die üK-Leiter und einmal mit jungen Müllerinnen und Müllern stattfinden sollen, erhofft sich der VAM viele produktive Inputs in Sachen attraktive Müller-Lehre.

Zollikofen, März 2026

Regina Klein
VAM-Geschäftsstelle